

I. Hinweise zum Verhalten im Betrieb

Das Betriebspraktikum ist eine schulische Veranstaltung. Du bist in dieser Zeit, wie sonst während der Schulzeit auch, zur Anwesenheit (5 Tage je 6 Stunden, zuzüglich Pausen) (AV Duales Lernen) im Rahmen deiner Schulpflicht (Schulgesetz) verpflichtet. Unentschuldigtes Fehlen, aber auch mehrfaches Zuspätkommen kann dazu führen, dass der Betrieb oder die Schule dein Praktikum vorzeitig beendet. Generell gilt, dass du mindestens 50 Prozent der Praktikumszeit anwesend sein musst, um das Praktikum erfolgreich zu absolvieren.

Nach dem Jugendarbeitsschutzgesetz ist es in bestimmten Fällen erlaubt, dass du auch am Wochenende arbeiten kannst. Wünscht der Betrieb dies von dir, informiere umgehend deine betreuende Lehrkraft. Der früheste Arbeitsbeginn ist 6:00 Uhr, das späteste Arbeitsende 20:00 Uhr, wobei deine tägliche Arbeitszeit nur 6 Stunden zuzüglich der gesetzlichen Pausen betragen darf – das sind 30 Stunden in der Woche.

Solltest du während des Betriebspraktikums erkranken, so müssen am ersten Tag der Erkrankung **bis morgens 8:00 Uhr der Betrieb, die Schule und möglichst die betreuende Lehrkraft benachrichtigt** werden. Dasselbe gilt, wenn du auf dem Weg zum oder vom Betrieb einen Unfall erleidest. Auch bei Arbeitsunfällen muss die Schule informiert werden. Denke daran: Der Versicherungsschutz durch die Eigenunfallversicherung des Landes Berlin gilt nur für den direkten Weg zu deiner Praktikumsstelle bzw. nach Hause.

Befolge die Regeln, die im Betrieb gelten. Den Anweisungen der Betriebsangehörigen ist Folge zu leisten. Beachte die Unfallverhütungsmaßnahmen und halte sie strikt ein.

Denke daran, dass du der **Pflicht zur Verschwiegenheit** unterliegst - sowohl während als auch nach dem Betriebspraktikum. Namen und Adressen von Kunden, Patienten ... dürfen daher von dir weder in Gesprächen noch in deinem Praktikumsbericht genannt werden. Dies gilt ebenso für innerbetriebliche Vorgänge, wenn sie dir gegenüber ausdrücklich als nicht für die Öffentlichkeit bestimmt bezeichnet worden sind.

Beachtest du diese Regeln nicht, kann dies das vorzeitige Ende deines Praktikums bedeuten. Ein Abbruch wird wie eine nicht erbrachte Leistung gewertet. Darüber hinaus kann die Schule Ordnungsmaßnahmen gegen dich erlassen.

Für **Schäden**, die du **vorsätzlich anrichtest**, haften die Erziehungsberechtigten. Das gilt auch für Diebstahl. Bei *Vorsatz* findet der vorgehende Absatz umgehend Anwendung.

Wenn du für deinen Bericht Formulare, Arbeitsproben ... aus dem Betrieb mitnehmen möchtest, frage *vorher* die betrieblichen Betreuer, wie du auch *vorher* generell fragen solltest, ob du im Betrieb fotografieren darfst. Willst du Personen fotografieren, musst du ebenfalls ihr Einverständnis haben.

Deine betreuende Lehrkraft wird dich in diesen drei Wochen **mindestens an drei Tagen** am Praktikumsort besuchen und mit dir über deine Erfahrungen sprechen. Auf diese Besuche hast du **ein Anrecht**.

Ich habe die Hinweise zum „**Hinweise zum Verhalten im Betrieb**“ gelesen und verstanden.

Unterschrift der Praktikantin/des Praktikanten

II. Hinweise zu deinem Praktikumsbericht

Gestalte dein Berichtsheft **lebendig**: Bilder, Zeichnungen, Fotos, Arbeitsproben können helfen, die Aussagen deiner Texte zu unterstützen. Grafische Darstellungen müssen einen konkreten Bezug zum Inhalt haben. Denke daran, dass **du** deine betriebliche Betreuerin/deinen betrieblichen Betreuer **vorher fragst**, ob du **Formulare, Stempelabdrucke, Arbeitsproben** ... für deinen Hefter **mitnehmen darfst**.

Bearbeite nach Möglichkeit **jeden Tag einen Teil der Aufgaben**. Sollten bei der Informationsbeschaffung Schwierigkeiten auftreten, sprich mit deinen betrieblichen Betreuern oder frage die betreuende Lehrkraft um Rat. Zeige deine erarbeiteten Unterlagen der betreuenden Lehrkraft während der Besuche, da diese Arbeit in die Benotung mit einfließt.

a) Formale Gestaltung des Praktikumsberichts

Du füllst dieses Heft mit der Hand aus. Bitte achte daher auf:

- Überschriften zur besseren Übersichtlichkeit unterstreichen oder farbig markieren
- Leserlichkeit deiner Handschrift
- TippEx ist erlaubt, aber sauber verwenden
- allgemein auf Sauberkeit achten
- auf Rechtschreibung achten

Mit dem PC zu arbeiten ist nur unter Umständen (LRS, Seheinschränkung etc.) erlaubt.

b) Bewertung

Dein Berichtsheft ergibt 50 % der Zensur für das Betriebspraktikum. Zu 50 % geht die mündliche Zensur ein, die sich aus den Betreuungsgesprächen ergibt. Die Gesamtzensur aus dem Praktikum geht zu 25 % in die Jahresendzensur WAT ein und kann so deine Zensur deutlich beeinflussen.

Abgabe: Du kannst dein Berichtsheft vom 27. Mai bis zum 03. Juni 2026 (12 Uhr) im Fachbereich WAT / Arbeitslehre abgeben.

c) Gliederung des Praktikumsberichtes

Deckblatt (Karton bedruckt), beschriften

Mitteilung über deinen Praktikumsplatz

I. Hinweise zum Verhalten im Betrieb

II. Hinweise zu deinem Praktikumsbericht

- a) Formale Gestaltung deines Praktikumsberichtes
- b) Bewertung
- c) Gliederung

III. Themenkatalog: Pflichtthemen

Inhaltsverzeichnis

1. Aufsatz

2. ...

Wahlthema

falls vorhanden:

- ausgefüllter Beurteilungsbogen
- Beurteilung vom Praktikumsbetrieb
- zusätzliches Anschauungsmaterial

Deckblatt

(unbedruckt)

Rückseite

2. Mein Praktikumsbetrieb

___ / 8

Vervollständige die Informationen zu deinem Praktikumsbetrieb auf der nächsten Seite.

- vollständiger Name des Betriebes (1)
- Adresse (Postanschrift) (1)
- Wirtschaftssektor (1)
- Wirtschaftszweig (1)
- Groß-, Mittel- oder Kleinbetrieb? (1)
- Ist der Betrieb ein Produktions- oder ein Dienstleistungsbetrieb? (1)
- Sachziel des Betriebes (1)
- Wie viele Beschäftigte hat der Betrieb? (Männer, Frauen, Angelernte, Facharbeiter, Angestellte ...) (1)

Hinweis

Beschränke dich bei der Bearbeitung auf den Betrieb, in dem du tätig bist, und nicht auf das Großunternehmen. Der Supermarkt „Netto“ bspw. besteht aus mehreren Betrieben bzw. Filialen, aber du bist nur in deinem Betrieb tätig.

2. Mein Praktikumsbetrieb

2.1 Nenne die vollständige Firmenbezeichnung deines Praktikumsbetriebes...

| |
|--|
| |
|--|

...und die dazugehörige Adresse/Postanschrift, also Straße, Hausnummer und Postleitzahl.

| |
|--|
| |
| |

2.2 Markiere mit einem hellen **Textmarker** deutlich und sauber den Wirtschaftssektor (1) und

| Primärer Sektor | Sekundärer Sektor | Tertiärer Sektor |
|-----------------|------------------------|----------------------------|
| Landwirtschaft | Verarbeitendes Gewerbe | Handel |
| Forstwirtschaft | Bauwirtschaft | Banken und Versicherungen |
| Fischerei | Chemische Industrie | Transport und Logistik |
| Bergbau | Automobilindustrie | Bildung |
| – | Energieversorgung | Gesundheitswesen |
| – | – | Tourismus |
| – | – | Freizeit- und Unterhaltung |

den entsprechenden Wirtschaftszweig (2) deines Praktikumsbetriebes.

2.3 Kreuze deutlich das zutreffende, linke Kästchen für die Unternehmenseinteilung deines Praktikumsbetriebes **an**.

Gib im entsprechenden, rechten Kästchen die genaue Anzahl der Beschäftigten in deinem Betrieb **an**.

| Kreuze an. | Allgemeine Unternehmenseinteilung | Anzahl der Beschäftigten |
|--------------------------|--|--------------------------|
| <input type="checkbox"/> | Kleinstbetrieb (unter 10 Beschäftigte) | |
| <input type="checkbox"/> | Kleinbetrieb (bis 10 - 49 Beschäftigte) | |
| <input type="checkbox"/> | Mittlerer Betrieb (50 – 249 Beschäftigte) | |
| <input type="checkbox"/> | Großbetrieb (über 250 Beschäftigte) | |

2.4 Kreuze links deutlich **an**, ob dein Praktikumsbetrieb ein Produktions- oder ein Dienstleistungsbetrieb ist.

Nenne das konkrete Sachziel, also die hergestellten Produkte oder die bereitgestellten Dienstleistungen, deines Praktikumsbetriebes.

| Kreuze an. | Sachzieleinteilung | Sachziel deines Praktikumsbetriebes |
|---------------|-----------------------|-------------------------------------|
| | Produktion | |
| | Dienstleistung | |

3. Die Arbeitsorganisation meines Betriebes

___ / 6

Wähle eine:n Mitarbeiter:in des Betriebes und **vervollständige**:

- Berufsbezeichnung des anerkannten Ausbildungsberufes des Mitarbeiters / der Mitarbeiterin (1)
- Arbeitsstunden pro Woche (1)
- Beginn und Ende der täglichen Arbeitszeit (1)
- Arbeitszeitmodell (1)
- Pausenzeiten (1)
- Urlaubstage (1)

Tipp

Du findest weiterführende Informationen auf folgenden Internetseiten:



3. Die Arbeitsorganisation meines Betriebes

3.1 **Nenne** den anerkannten Ausbildungsberuf eines Mitarbeiters / einer Mitarbeiterin.

3.2 **Gib** die Arbeitsstunden pro Woche **an**, die der Mitarbeiter / die Mitarbeiterin arbeitet.

_____ Stunden

3.3 **Gib an**, wann der Mitarbeiter / die Mitarbeiterin täglich seine / ihre Arbeit beginnt und wann er / sie beendet.

Täglicher Beginn: _____ Uhr **Ende:** _____ Uhr

Sonstiges: _____

3.4 **Kreuze an.**

Arbeitet der Mitarbeiter / die Mitarbeiterin in Vollzeit oder Teilzeit?

| | |
|-----------------|--------------------------|
| Vollzeit | <input type="checkbox"/> |
| Teilzeit | <input type="checkbox"/> |

Falls andere Arbeitszeitmodelle auf den Mitarbeiter / die Mitarbeiterin zutreffen, **nenne** sie hier:

3.5 **Nenne** die Pausenzeiten des Mitarbeiters / der Mitarbeiterin.

Vervollständige hierfür den kurzen Lückentext.

Bei einer Arbeitszeit von _____ Stunden pro Tag, kann die Mitarbeiterin / der Mitarbeiter _____ Minuten Pause machen. Diese Zeit _____ zur Arbeitszeit.

3.6 **Nenne**, wie viele Urlaubstage der Mitarbeiterin / dem Mitarbeiter zustehen.

4. Mein Tagesbericht

___ / 8

Vervollständige in Stichpunkten die folgende Übersicht zu einem typischen Tag an deiner Praktikumsstelle.

Verwende Fachbegriffe.

Unterstütze deinen Bericht mit mindestens **zwei Zeichnungen, Fotografien oder Bilder** aus dem Internet. Diese müssen sich auf deinen Bericht beziehen.

Hinweis

Bei Bildern aus dem Internet musst du die **Quelle** angeben. *Beispiel:*

Name der Fotografin. *Titel des Bildes*. Internetseite, abgerufen am: Datum.

Gib den von dir verwendeten Prompt und die KI an bei Verwendung von Systemen mit künstlicher Intelligenz. *Beispiel:*

Name der KI. Prompt: „Erstelle ein Bild mit Werkzeugen für die Metallverarbeitungen.“

Wenn du fotografierst, **bitte** deine:n betriebliche:n Betreuer:in vorher um Erlaubnis.

4. Mein Tagesbericht

Mein typischer Arbeitstag: _____ (Datum)

Arbeitsort: _____

Arbeitszeit: _____

Bild Arbeitsort

Personen, mit denen ich zusammengearbeitet habe: _____

Von mir genutztes Arbeitsmaterial (inklusive Geräte, Werkzeuge): _____

Produkte / Dienstleistungen, die ich erstellt / erbracht habe:

- _____
- _____
- _____

Bild Produkt / Dienstleistung

5. Tabellarische Dokumentation der Tätigkeiten

___ / 3

Vervollständige die Tabellen auf den nächsten drei Seiten in *Stichpunkten*.

Lass deine wöchentliche Dokumentation von dem betreuenden Mitarbeiter / der betreuenden Mitarbeiterin im Betrieb unterschreiben.

Berücksichtige folgende Inhalte:

- | | |
|--|-------------------------------------|
| - Arbeitsort | <input checked="" type="checkbox"/> |
| - Tägliche Arbeitszeit | <input type="checkbox"/> |
| - Personen | <input type="checkbox"/> |
| - Tätigkeit, die relevant für den Beruf ist | <input type="checkbox"/> |
| - verwendete Werkzeuge und Geräte | <input type="checkbox"/> |
| - Spalte B angekreuzt bei Besuch der betreuenden Lehrkraft | <input type="checkbox"/> |
| - Unterschrift betreuende:r Mitarbeiter / Mitarbeiterin | <input type="checkbox"/> |

Hinweis

Bei Fehltagen gibst du den Grund an (z.B. *krank*).

6. Berufsausbildung

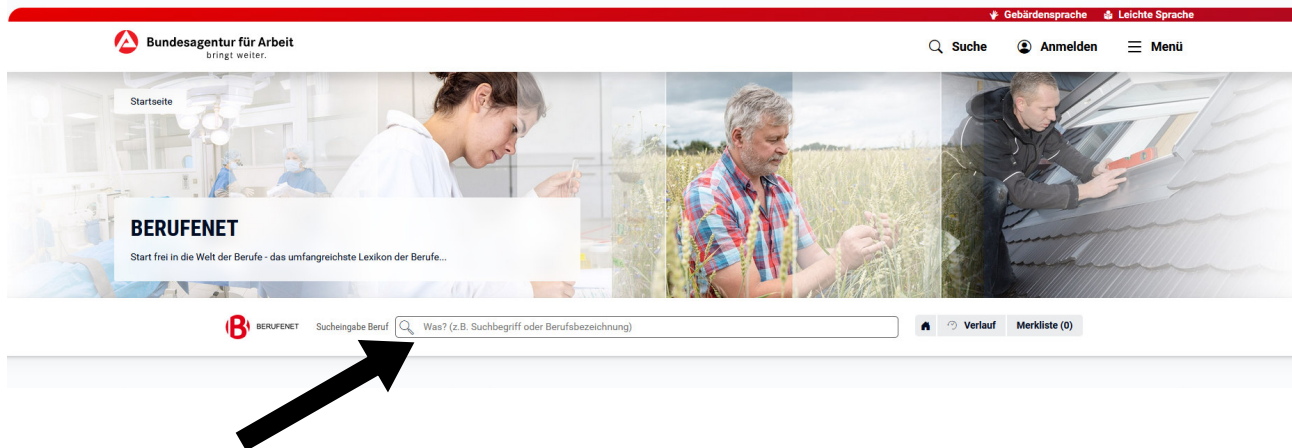
___ / 10

Wähle einen anerkannten Ausbildungsberuf deines Praktikumsbetriebs.

Vervollständige den folgenden Steckbrief zu diesem Ausbildungsberuf mit Hilfe der Internetseite *Berufenet* von der Arbeitsagentur.

Scanne hierfür den QR-Code.

Gib in das Feld *Sucheingabe Beruf* den von dir ausgesuchten Ausbildungsberuf ein.



6. Berufsausbildung eines anerkannten Ausbildungsberufes – Steckbrief

Name des Ausbildungsberufes

Ausbildungszeit

Erwarteter Schulabschluss (prozentuale Mehrheit)



Schulische Voraussetzungen

| wichtige Schulfächer | Begründung |
|----------------------|------------|
| | |
| | |
| | |

Erwartete persönliche Fähigkeiten und Fertigkeiten (Auswahl)

| Anforderungen im Beruf | Begründung |
|------------------------|------------|
| | |
| | |
| | |

Aufgaben und Tätigkeiten

7. Detaillierte Tätigkeitsbeschreibung zum Ausbildungsberuf

___ / 10

Erstelle eine Bilderstory (Skizzen, Fotos oder Zeichnungen), die den Ablauf **nur einer Tätigkeit** Schritt-für-Schrittdarstellt, die du selbst ausgeführt hast.

Benenne die Tätigkeitsschritte stichpunktartig.

Berücksichtige folgende Inhalte.

- | | | |
|---|---|-------------------------------------|
| - | Arbeitsorte (Werkstatt, Büro, Labor...) (1) | <input checked="" type="checkbox"/> |
| - | Arbeitsschutz oder Gesundheitsschutz (1) | <input type="checkbox"/> |
| - | Geräte, Werkzeuge, Maschinen (Sicherheitszeichen, Hinweisschilder...)(1) | <input type="checkbox"/> |
| - | Einzelne Arbeitsschritte der Tätigkeit (min. 3 Arbeitsschritte und Bilder) (6) | <input type="checkbox"/> |
| - | Fachbegriffe (1) | <input type="checkbox"/> |

Hinweis

Wenn du fotografierst, **bitte** deine:n betriebliche:n Betreuer:in vorher um Erlaubnis.

7. Meine Tätigkeitsbeschreibung zum Ausbildungsberuf als Bilderstory

| | | |
|--|--|--|
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |

| | | |
|--|--|--|
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |

8. Rückblick - Mein Praktikum

___ / 18

Bevor du darüber nachdenkst, welche Erfahrungen du im Praktikum sammeln konntest, nenne noch einmal deine **Erwartungen (Wie stelle ich mir mein Praktikum vor)**.

Welche Praktikümstätigkeiten wirst du vermutlich erledigen (1):

Was erwartest du während des Praktikums von dir? (1)

Welche Erwartungen hast du an dein Team während des Praktikums? (1)

Beantworte nun folgende Aufgaben in vollständigen Sätzen.

8.1 **Nenne** typische Arbeitsaufgaben während des Praktikums. (2)

8.2 **Begründe**, ob die Arbeitsaufgaben deinen Erwartungen entsprachen. (3)

8.3 **Erkläre**, welche Erwartungen an dich dir leichtfielen und welche schwer waren. (2)

8.4 Hast du Unterstützung durch dein Team erfahren? **Beschreibe** dies mit Hilfe eines Beispiels. (2)

8.5 **Nenne** Vor- und Nachteile des Praktikums zum Schulalltag. (4)

| | Praktikum | Schulalltag |
|-----------|-----------|-------------|
| Vorteile | | |
| Nachteile | | |

8.6 Könntest du dir vorstellen, in diesem Ausbildungsberuf zu arbeiten? **Begründe.** (2)

Beurteilung des Praktikumsbetriebes

| | |
|-------------------|------------------------------|
| | |
| <p>Ort, Datum</p> | <p>Unterschrift/ Stempel</p> |